

# Gottesfinsternis

Autor(en): **Vaccaro-Frehner, Hedi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **63 (1969)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-141640>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Gottesfinsternis

Herr wo bist du?  
wo bist du?  
wo bist du?

Verbirg dein leuchtend Antlitz nicht vor uns!  
Lass uns nicht in Finsternis  
in Gottesfinsternis!

Wir haben Angst  
Angst  
Angst vor den Russen  
den Amerikanern  
den Chinesen  
den ANDERN.

So bauen wir Wälle von Bomben  
von Raketen  
von Panzern  
von Tanks  
genug um uns alle zehn  
hundert  
tausendmal zu töten  
alles Leben auf Erden zu vernichten  
Dein Leben, denn alles Leben ist dein;  
und die sich weigern zu töten  
die sperren wir ein  
doch sie sind die Propheten  
sie sind DEIN  
und alle die dir dienen im Kampf gegen Krieg  
gegen Tod  
gegen Not  
für den Sieg  
deiner Liebe

Komm Herr komm!  
Verbirg dein leuchtend Antlitz nicht vor uns!  
Lass uns nicht in Finsternis  
in Gottesfinsternis!

Hedi Vaccaro-Frehner  
1966–69

## Wahrer und falscher Friede

*Matthäus 10, 32–37*

Gott hat sich aufgemacht, um unserer Welt *seinen* Frieden zu bringen.

Hier aber sagt der Bevollmächtigte Gottes: «Meinet nicht, dass ich gekommen sei, Frieden auf die Erde zu bringen. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.»